



Trends aus der Mode inspirieren mich

Mit seinem Studio für florales Design stattet der Wahlberliner Jan Horeis Events und Hochzeiten aus.

Was macht Ihre Sträuße aus?

Ich liebe es, nicht alltägliche Blüten und Farben zu kombinieren.

Woher kommt die Inspiration?

Mich interessiert Architektur, ich sehe



mir Schaufenster an, lese Mode- und Interieur-Magazine. Was gerade in der Mode angesagt ist, ist auch sehr wichtig für die Floristik.

Welche Blumen sind jetzt hip?

Natürlich Tulpen, Anemonen und Ranunkeln. Ich liebe französische Tulpen, die besonders lang sind: toll zu Magnolien in einer bauchigen Glasvase.

FOTOS: CORBIN GURKIN PHOTOGRAPHY, INDIA HOBSON/HARKON, FRANZISKA TAFELT, NATHAN UNDERWOOD, TEXT: CLAUDIA PALLAVICINI

Die schönste Blume ist die, die zum eigenen Spirit passt



Swallows & Damsons aus Sheffield ist bekannt für seine einzigartigen floristischen Ideen. Gründerin Anna Potter hat gerade ihr erstes Buch „The Flower Fix“ veröffentlicht.

Was macht Ihre Bouquets so einzigartig und besonders?

Der Mix aus wilden Blättern, unerwarteten Gräsern sowie zarten und romantischen Blüten.

Haben Sie gute Tipps für Laien?

Experimentieren und den eigenen Stil finden. Oft sehen die wildesten Kombinationen am schönsten aus.

Ist der Duft der Blumen auch wichtig für die Kreationen?

Absolut! Düfte wecken Erinnerungen. Außerdem können sie uns aus unseren Gedanken reißen und ins Hier und Jetzt zurückbringen.